SJB SELECTION

REZENSION · JAZZ

Amorandom | Aki Rissanen

Schon im Titel scheinen Kräfte zusammenzuleben, die nicht ganz zueinander gehören sollten: Liebe und Zufall, Plan und Unvorhergesehenes, der Wille, eine Form zu bauen, und die Neugier zu sehen, was geschieht, wenn diese Form frei atmen darf.

SJB SELECTION · NOVEMBER 2026

Schon im Titel scheinen Kräfte zusammenzuleben, die nicht ganz zueinander gehören sollten: Liebe und Zufall, Plan und Unvorhergesehenes, der Wille, eine Form zu bauen, und die Neugier zu sehen, was geschieht, wenn diese Form frei atmen darf.

Aki Rissanens Klavier lebt in dieser Spannung.

Es gibt Strenge.

Aber keine Starre.

Es gibt Struktur.

Aber kein Gefängnis.

Bass und Schlagzeug arbeiten um das Klavier herum wie Komplizen und öffnen ständig kleine Abzweigungen, in denen die Komposition für einen Moment ihr Profil verlieren und ein anderes finden kann.

Es ist eine **freie Disziplin**.

Der Klang besitzt eine brillante, fast gläserne Kühle, während sich die Rhythmusgruppe unter der Oberfläche weiterbewegt.

Wie Wasser in einem Kanal, das die vorgesehene Richtung kennt, aber hin und wieder beschließt, über die Ufer zu treten.

„Amorandom“ wird so zu einer Aussage über zeitgenössischen Jazz: Viele Sprachen zu kennen zwingt nicht dazu, nur eine zu wählen, solange Identität nicht durch Anhäufung ersetzt wird.

> ***„Amorandom“ löst die Spannung zwischen Struktur und Zufall nicht auf. Es tut etwas musikalisch Fruchtbareres: Es macht diese Spannung zu seinem natürlichen Lebensraum.***

ANHÖREN

Amorandom — Aki Rissanen — ist in unserer Playlist Midnight Piano & Blue Notes.

Aki Rissanen. Jeden Freitag aktualisiert. Nach Gehör ausgewählt.

LISTEN FIRST. SELECT SECOND.